

Kostenberechnung Büro Treuter v. 31.05.2014 – Eingang SBA/Grün 11.06.2014
Zu 1.1.1 – ist OK. (Kann je nach Kalkulationsmethode der Anbieter variieren).

2.1.2/2.2.3: Bei den uns vorliegenden Preisen gibt es hier Abweichungen. In der Gesamtsumme (ca. 80 €/m²) ist dies jedoch OK.

Bei der Abrechnung ist zu berücksichtigen, dass Kleinflächen unter 0,5 m² bei der Abrechnung auf 0,5 m² aufgerundet werden (analog zu DIN 18318). D.h. viele Kleinflächen würden abrechnungstechnisch eine größere Fläche ergeben. Evt. müsste hier der Mengenansatz erhöht werden, falls z.B. im Bereich der an die Rinnen angrenzenden Flächen mehr Belag ausgetauscht werden muss.

2.2.4 Reinigung/Primern. Die uns vorliegenden Einzelpreise/m² sind hier höher (bis ca. 3,0 €/m²). Das würde Mehrkosten von ca. 10.000 € ergeben.

Hier sollte nochmals überprüft werden, ob die Reinigung und das Primern der Kunststofffläche getrennt aufgeführt werden sollen.

Je nach Zustand des vorhandenen (Rest-)Belags kann dafür die aufzubringende Spritzbeschichtung dünner ausgeführt werden. Der Einheitspreis von 6,30 - 6,50 €/m² ist jedoch realistisch.

3.1.8 Sand sollte als „Quarzsand“ in der gewünschten Qualität/Farbe ausgeschrieben werden. Der EP ist realistisch.

3.1.9-3.1.11 Ob der Mengenanatz hier ausreichend ist, kann u.E. nicht genau abgeschätzt werden. Da ein Teil bereits sehr stark beschädigt ist, muss damit gerechnet werden, dass weitere Stücke der Rinne ebenfalls vorgeschädigt sind. Hier bestehen Kostenrisiken.

4.1.13-4.1.23. Die Mengen und Preisansätze sind realistisch. Für 4.1.19 gilt wie unter 2.2.4.

Aktuell unbedingt erforderliche Maßnahmen (Rundlaufbahn):

- In den Kurvenbereichen bestehen Unfallgefahrstellen (abgesackte Rinnen). Diese müssen repariert werden.
- Eine Intensiv- (Hochdruck) Reinigung sollte durchgeführt werden.

Aktueller Zustand:

Die obere Beschichtung auf der Laufbahn ist in großen Bereichen soweit abgenutzt, dass der Kunststoffbelag der UV-Einwirkung ausgesetzt ist. Hierdurch erfolgt eine Schädigung (Verhärtung mit Rissbildung). Durch die höchstwahrscheinlich nicht mehr optimale Wasserableitung kann durch Frosteinwirkung eine weitere Schädigung eintreten.

Schadenspotential:

Sollte der derzeit bestehende Kunststoffbelag nicht mehr saniert werden können (durch fortgeschrittene Schädigung) müsste er im ungünstigsten Fall großflächig bis zur darunterliegenden Asphalttragschicht abgeschält und neu aufgebracht werden.

Für die hierzu erforderlichen Arbeiten wie Abschälen des alten Belags, Asphaltfläche reinigen, Haftvermittler aufbringen, neuer Kunststoffbelag mit Spritzbeschichtung aufbringen sind ca. 60,00 €/m² (brutto- o. NK) anzusetzen.

Bei der Fläche von ca. 5.900 m² würden sich hierbei Kosten in Höhe von ca. 350.000 € ergeben.

Auch aufgrund der Tatsache, dass der Belag vor über 15 Jahre eingebaut wurde, wird in nächster Zeit eine Sanierung unumgänglich. Eine genaue Prognose, wann der Belag saniert werden soll, ohne dass er komplett ausgetauscht werden muss, ist von Seiten des SBA nicht möglich.

Ob eine Sanierung erst in 1-2 Jahren erfolgen kann, könnte evt. durch einen Gutachter **nach** erfolgter Intensivreinigung erfolgen.

Zusatzinfos:

Die Problematik bei diesen Plätzen/Belägen ist sehr schön zusammengefasst auf der Seite: [Rasenforum der Trüb für Grün AG](#), alles rund um den Sportplatzbau, Sportrasen / Sportrasenpflege, Sanierungen, Kunstrasen

Sanierung und Werterhaltung für alle Kunststoffbeläge

Durch das Alter, sprich die Witterung, die UV Strahlung, Staub und Verschmutzung, durch Umwelteinflüsse, Blätter und die Benutzung werden die Kunststoffbeläge (z.B. Markennamen wie Polytan, Rubtan, Porplastic) in Mitleidenschaft gezogen. Risse und Abnutzung lassen sich durch eine Sanierung beheben. Der Belag wird neu saniert, mit einer Neubeschichtung und/oder einem Retopping. Es wird genau nach Ihrem alten Kunststoffbelag angepasst. Dazu wird ... eine neue Spritzbeschichtung...aufgetragen.

Kunststoffbelag reinigen

Alle Laufbahnbeläge, Allwetterplätze, Schulsportanlagen aus Polyurethan (z.B. Markenbezeichnungen wie Polytan, Rubtan, Tartanbelag, Elastikbelag) verschmutzen von Zeit zu Zeit. Durch Umwelteinflüsse vermoost und verkrustet der Polyurethan Belag. Dadurch wird der Belag rutschig und die Unfallgefahr steigt. Durch die Reinigung mit Hochdruck (Hochdruck-Nass-Reinigung) mit Schmutzwasserabsaugung sehen die Beläge wieder aus wie neu. Bei der gründlichen Hochdruck-Reinigung werden auch eventuelle Schäden und Risse im Gummibelag sichtbar und können repariert werden. Natürlich gehört auch die Nachlinierung und Neulinierung dazu.

Aus einer Sitzungsvorlage der Stadt Schwerte zudem Thema Sanierung Kunststoffbelag: (diese hatten eine Gutachter beauftragt):

Insgesamt sieht sich der Gutachter aufgrund der vorhandenen Verschmutzungen der Oberfläche nicht in der Lage, eine abschließende Beurteilung über die Notwendigkeit einer Neubeschichtung im Jahre 2014 oder erst in 2016 zu treffen. Für eine solche abschließende Beurteilung müssten zunächst ... die vorhandenen Kunststoffflächen gereinigt werden.